

Haspa BörsenAnalyse

AKTUELLE BERICHTE UND ANALYSEN

Veröffentlichungsdatum 19.10.2022

klimaVest ELTIF

Direktinvestment in Erneuerbare Energien

Die Europäische Union hat sich mit dem EU Green Deal ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Bis zum Jahr 2050 will der Staatenverbund klimaneutral werden, also keine Netto-Treibhausgase mehr ausstoßen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen Erneuerbare Energien (v. a. Solar- und Windenergie) massiv ausgebaut werden.

Die EU-Kommission schlägt in dem Maßnahmenpaket „Fit for 55“ u. a. vor, den anvisierten Anteil Erneuerbarer Energien von bislang 32 Prozent auf 40 Prozent zu erhöhen. Im Jahr 2020 lag deren Beitrag am Gesamtenergieverbrauch in den 27 EU-Ländern bei rund 22 Prozent.

Das angepasste Etappenziel soll bereits bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden, damit die Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 Prozent („Fit for 55“) gegenüber dem Jahr 1990 gesenkt werden können und die EU auf Kurs für 2050 bleibt.

Der Angriff von Russland auf die Ukraine und die dadurch in Gang gesetzte Energiekrise unterstreichen die Notwendigkeit, beim Ausbau der Erneuerbaren Energien keine Zeit zu verlieren.

Das benötigte Kapital können die Staaten angesichts hoher Schuldenstände und ausgereizter Budgets jedoch nicht allein stemmen. Der überwiegende Teil kann vielmehr nur von privater Hand finanziert werden. Zu diesem Zweck wurde mit dem „European Long Term Investment Fund“ (ELTIF) ein neues Anlagevehikel in der EU geschaffen. Dieses ermöglicht Privatanlegern, langfristige Direktinvestments in nachhaltige und nicht-börsennotierte Anlageobjekte bzw. -projekte zu tätigen, die unmittelbar auf das Ziel des EU Green Deals einzahlen.

Die Commerz Real AG - ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe - hat mit dem **klimaVest** im Jahr 2020 einen ELTIF lanciert, der einen hohen ökologischen Auswirkungsbezug aufweist. Zu den primären Investitionsobjekten zählen europaweit On- und Offshore-Windparks sowie Photovoltaik-Anlagen.

Werbung

Das Informationsmemorandum sowie das Basisinformationsblatt für den klimaVest ELTIF sind in deutscher Sprache auf <https://www.klimavest.de/downloads/> verfügbar.



Quelle: klimaVest Freckenfeld Windpark (Deutschland)

Der Fonds ist bereits in Deutschland, Frankreich, Spanien und Skandinavien in Wind- und Solarparks investiert. Hierzu zählt u. a. der deutsche Windpark in Freckenfeld, der in Rheinland-Pfalz, etwa 25 Kilometer von Karlsruhe entfernt, steht. Die Windanlagen sind darauf ausgelegt, ca. 47 Gigawattstunden Ökostrom pro Jahr zu produzieren. Bei einem Durchschnittsverbrauch von 3.100 Kilowattstunden pro Jahr entspricht dies dem Jahresbedarf von ca. 15.000 deutschen Haushalten.



Quelle: klimaVest Solarpark Tordesillas (Spanien)

Auch der Solarpark Tordesillas in Spanien ist Teil des klimaVest-Fondsvermögens. In der spanischen Hochebene nordwestlich von Madrid scheint die Sonne bis zu zehn Stunden täglich in den Sommermonaten, es gibt kaum Regen und die Module befinden sich auf 700 Metern über dem Meeresspiegel. Das Solarkraftwerk soll bei einer

Erstellt von: Hamburger Sparkasse AG, Marktanalytik
Grafiken: Hamburger Sparkasse AG / Refinitiv

Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen nur der Unterstützung einer selbstständigen Anlageentscheidung. Alle Angaben sind nicht als Empfehlung der Hamburger Sparkasse AG zu verstehen.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Nennleistung von mehr als 41 Megawatt in der Spitze potenziell 73 Gigawattstunden Strom pro Jahr produzieren können. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 23.500 deutschen Haushalten.

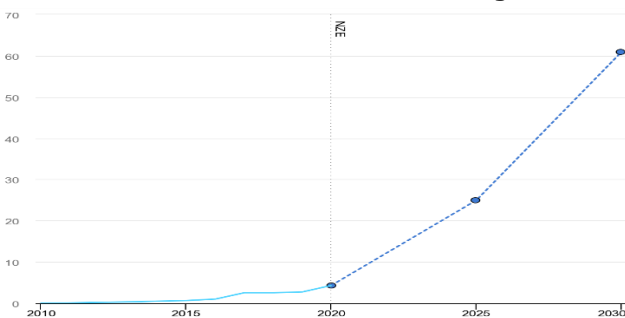
Obwohl derzeit Wind und Photovoltaik im Vordergrund stehen, kann auch in Wasserkraft, Übertragungs- und Verteilnetze, Wald (inkl. Aufforstung/Wiederaufforstung), Bioenergie/-kraftstoffe, emissionsarmen Transport und Speichertechnologien investiert werden.

Der Fonds strebt eine Netto-Zielrendite in Höhe von 3-4 Prozent p. a. an. Davon sollen ca. 1-2 Prozent p. a. an Anleger ausgeschüttet werden. Wie bei anderen Kapitalanlagen grundsätzlich auch gegeben, kann die Commerz Real für das Erreichen dieser Ziele jedoch keine Garantie aussprechen. Bei den Vermögensgegenständen des klimaVest handelt es sich um werthaltige Sachinvestments, deren Bewertung aufgrund der Nicht-Börsennotierung im Vergleich zu Aktieninvestments geringeren Schwankungen unterliegen sollte.

Da der Fonds primär Einnahmen aus Wind- und Solarenergie erwirtschaftet, stellt der Strompreis eine wichtige Determinante für den Erfolg des Investments dar. Die Einnahmenseite in Zusammenhang mit Wind- und Solarenergie teilt sich zwischen der Einspeisung in öffentliche Netze gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz oder anderen staatlich regulierten Vergütungssystemen sowie privatrechtlichen Stromlieferverträgen, sog. Power Purchase Agreements, mit Großunternehmen auf.

Die allgemeine Nachfrage nach Strom dürfte vor dem Hintergrund der Elektrifizierung von Fahrzeugen sowie des Energiebedarfs für die Informations- und Kommunikationstechnologie steigen. Auf globaler Ebene müsste der Anteil von Elektroautos (inkl. Hybrid) an den gesamten Autoabsätzen laut der International Energy Agency (IEA) auf 60 Prozent im Jahr 2030 steigen, wenn weltweit die Klimaneutralität im Jahr 2050 erreicht werden soll. Auch ein (realitätsnäheres) geringeres Tempo setzt voraus, dass Autos immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen müssen.

(Erforderlicher) Anteil von Elektroautos global (in %)



Quelle: IEA 2021 (Annahme: Szenario Net Zero Emissions bis 2050)

Auch die unternehmensseitige Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Quellen sollte deutlich zunehmen. In ihren Geschäfts- bzw. Nachhaltigkeitsberichten werden Unternehmen immer mehr dazu verpflichtet, Nachhaltigkeitskennzahlen zu veröffentlichen und insbesondere den CO₂-Fußabdruck offenzulegen. Der Druck, grünen Strom zu beziehen, steigt also auch hier.

Der klimaVest kommt für Anleger in Betracht, die über ein Mindestvermögen in Höhe von 100 TEUR verfügen, wobei die Mindestanlagesumme 10 TEUR beträgt.

Anders als bei einer Anlage in börsennotierte Wertpapiere und vergleichbar mit einer Anlage in einen Immobilienfonds geht mit dem Direktinvestment eine eingeschränkte Liquidität bzw. Handelbarkeit einher. Verständlicherweise können die Sachwertanlagen nicht ohne Weiteres innerhalb von wenigen Tagen veräußert werden. Dennoch bietet der klimaVest die Möglichkeit, Anteile bis zu einem Gegenwert von 500 TEUR börsentäglich (darüber hinaus mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten) zurückzugeben. Gleichwohl besteht das Risiko, dass es aufgrund nicht ausreichender Liquidität zu einer vorübergehenden Aussetzung von Rückgaben der Anteilsscheine kommen kann.

Der klimaVest ELTIF bietet eine echte Innovation im Bereich der Direktinvestments in Erneuerbare Energien, die Privatanlegern in der Form bislang nicht zugänglich waren. In der Kombination aus starken Nachhaltigkeitsmerkmalen, Rendite- und Ausschüttungszielen bei gleichzeitig geringen Kursschwankungen und der Möglichkeit, Anteile (limitiert) auch während der Laufzeit zurückgeben zu können, weist der klimaVest ELTIF derzeit ein Alleinstellungsmerkmal auf.

klimaVest ELTIF

Allgemeines	
ISIN	LU2183939003
Auflegung	28.10.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Laufzeit	31.08.2070
Kosten	
Ausgabeaufschlag	5 %
Laufende Kosten p. a.	1,92 % + 0,50 % Transaktionskosten innerhalb des Fonds

Chancen

- Breite Risikostreuung über unterschiedliche Länder, Standorte, Anlageklassen (v. a. Energieerzeugung, aber auch Energieübertragung, Verkehr, Transport und Mobilität) sowie innerhalb der Anlageklassen (z. B. On und Offshore-Windkraft, Photovoltaik) angestrebt.
- Chance auf stabile Erträge aufgrund staatlich regulierter Einspeisevergütungen und/oder privatrechtlicher Abnahmeverträge.

Chance auf eine Wertentwicklung, die weitgehend unabhängig von der Entwicklung anderer Anlageklassen wie Aktien oder Anleihen ist.

Risiken

- Die Werte von Infrastrukturinvestments und Liquiditätsanlagen können schwanken.
- Investitionen in Erneuerbare Energien bergen spezifische Risiken (z. B. Windaufkommen, Sonneneinstrahlung, allgemeine Klimaveränderungen, Technologie, Leitungsübertragung).
- Trotz Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko.
- Illiquidität von Sachwertinvestments.
- Ausschüttungen können ausbleiben.
- Ein grundsätzliches Risiko beim klimaVest besteht in der vorübergehenden Aussetzung jeglicher Anteilsscheinrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds.
- Nachträgliche Änderungen der Einspeisevergütung durch den Staat zu Lasten der Anleger möglich.
- Anschluss-Abnahmevereinbarungen bei Power Purchase Agreements können zu einem deutlich niedrigeren Preis erfolgen.

Verkäufe von Strommengen am Spotmarkt (aktuelle Marktpreise) können zu geringeren Erträgen führen.

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben?
Jederzeit bestens informiert mit unserem digitalen Angebot!
www.haspa-kapitalmarkt.de

Erstellt von: Hamburger Sparkasse AG, Marktanalytik
Grafiken: Hamburger Sparkasse AG / Refinitiv
Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen nur der Unterstützung einer selbstständigen Anlageentscheidung.
Alle Angaben sind nicht als Empfehlung der Hamburger Sparkasse AG zu verstehen.